

# BAUREIHE 44 DER JUMBO KOMMT

PREMIUM EDITION

Die Serienfertigung dieser gewaltigen 3-Zylinder Güterzuglokomotive begann im Jahr 1937. Insgesamt wurden 1753 Maschinen dieser Gattung für die Deutsche Reichsbahn hergestellt. Ab 1958 wurden bei der Deutschen Bundesbahn 36 Lokomotiven auf Ölhauptfeuerung umgerüstet und mit umgebauten Tendern der Bauart 2'2' T34 gekuppelt. Danach waren die ab ca. 1968 als 043 geführten Maschinen eine der stärksten deutschen Dampflokomotiven. Mit 2100 PS und einem Zuggewicht von bis zu 2400 t, bleiben ihre Einsätze wohl vor allem vor den schweren Erzzügen im Emsland unvergessen. Als am 26. Oktober 1977 das Ende des Dampflokensatzes bei der DB vollzogen wurde, erfolgte auch die Ausmusterung der letzten ölgefeuerten „Jumbos“. Einige wenige Lokomotiven wurden als Übergangskriegslokomotiven mit dem Versuchswannentender 2'2'T34 an die Reichsbahn geliefert. Diese waren bei der Deutschen Bundesbahn bis Ende der 60er Jahre im Einsatz.





Das Handmuster unserer BR 44 bei Vorwärtsfahrt erklärt das kleine 1x1 der Umsteuerung: Bei vorausseilender Gegenkurbel wird über die Drehung des Steuerbocks im Führerhaus die Steuerstange nach vorne gedrückt, diese bewegt den Steuerhebel, der auf der Steuerwelle sitzt. Dort sind auch die Aufwerfhebel montiert. Durch die radiale Bewegung der Steuerwelle, werden diese nach unten gedrückt und die in der Schwinge gelagerte Schieberschubstange gleitet dabei nach unten. Sie verstellt die Schieberstange samt Kolbenschieber und Schieberbuchsen im Schieberkasten. Dadurch wird die Phase (Relation zwischen Kolbenschieber mit Schieberbuchsen und Zylinderkolben) der Dampfeinströmung in den Zylindern so verändert, dass der Zylinderkolben (je nach Stellung der Kurbelzapfen in den Rädern) - auf unserem Bild - nach hinten gedrückt wird. Am Zylinderkolben ist die Kolbenstange über den Kreuzkopf mit dem Pleuellbolzen am Pleuellbolzen verbunden, die Pleuellbolzen der Pleuellstangen mit der Pleuellachse. Die Lok läuft Vorwärts. Kompliziert? Nicht nur im Vorbild!





Präzisionsmodell aus Messing und Edelstahl, Hochleistungsmotor, voll nachgebildetes 3-Zylinder-Triebwerk, digitaler Sounddecoder neuester Generation mit realistischem KM1 HQ 3-Zylinder Sound, Visaton Breitbandlautsprecher, Dynamic Smoke und Zylinderdampf 5. Generation mit 40 Minuten Laufzeit pro Füllung, Triebwerksbeleuchtung, Führerstandsbeleuchtung, Feuerbüchsenbeleuchtung, in Fahrtrichtung wechselndes Spitzenlicht, Warmlicht LED's, robuster Kardanantrieb mit rollfähigem und kugelgelagertem Getriebe, Antrieb und Achsen kugelgelagert und gefedert, ringisolierte Radreifen aus Edelstahl, Radsterne mit beidseitig elliptisch profilierten Speichen, Federpuffer, bewegliche Wasserkastendeckel, beweglich federnde Führerhaustüren, funktionsfähige Vorreiber und zu öffnende Rauchkammertüre, Sanddome zum Öffnen, funktionsfähiger Schmierpumpenantrieb, feinste nachgebildete Schmierleitungen, detaillierter Führerstand, Schraubenkupplungen austauschbar gegen Klauenkupplungen, vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung, neueste Kinematik zwischen Lok und Tender für vorbildgerecht engen Kuppelabstand, Führerhausboden aus Echtholz, mehrfarbig lackiertes Führerhaus, eine servoelektronische Umsteuerung ist vorgesehen. Mindestradius 1020mm, LÜP ca. 71 cm, Gewicht ca. 7 kg.

INFO

**Die Edition 2013 unserer BR 44 hat wesentliche Änderungen gegenüber den 2006 gefertigten Modellen:**

Höherer Detaillierungsgrad, funktionsfähige Vorreiber, bewegliche Wasserkastendeckel samt Anlenkung, mehrfarbig lackiertes Führerhaus, Echtholzboden im Führerhaus, flexible Bremsschläuche, korrekte Positionierung der Vorlaufachse, originalgetreuer Zylinderabstand, automatische Umsteuerung, neue Lok-Tender Kinematik mit vorbildgerechtem Abstand auch auf 1020mm Radien, neues rollfähiges Getriebe, elliptische und beidseitig vorbildgerecht profilierte Speichen, komplett funktionsfähig nachgebildetes Innentriebwerk, bewegliche Schmierpumpenantriebe, zu öffnende Sanddome, Nachbildung der Verschraubungen am Barrenrahmen, Dynamic Smoke neuester Generation mit ca. 40 Minuten Laufzeit pro Füllung, Nachfüllen des Destillats nur über Schornstein, Neukonstruktion vieler Teile, Neukonstruktion des Tenders 2'2' T32 und Wannentenders.



Wasserkastendeckel



Die BR 44 in der ÜK Ausführung mit Wannentender:  
Bei der DB erhielt sie wieder Windleitbleche und ein 2. Fenster im Führerhaus

Bild: EK-Verlag, Sammlung Jörg Sauter



zu öffnender Sanddom



flexible Bremsschläuche



Das ist Premium: Ein Führerstand wie er sein sollte.

Betriebs-Nr.	Epoche	Stationierung	Ausführung	Bestell-Nr.	
				NEM	FS
<b>BR 44 134</b>	DRG Ep. IIc	RBD Mainz Bw Landau	Wagner-Windleitbleche, 2-fach DRG Lampen vorne/hinten, mit Schürze, Pumpen vorliegend, Tender 2'2' T34	<b>104420</b>	<b>114420</b>
<b>BR 44 1380</b>	DB Ep. IIIa	ED Karlsruhe Bw Offenburg	Keine Windleitbleche, 2-fach DRG Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, ÜK-Führerhaus, Pumpen vorliegend, Tender 2'2' T34, Beschriftung „BwO“ auf Rauchkammertür als Kennzeichnung der Besatzungsmacht	<b>104421</b>	<b>114421</b>
<b>BR 44 1178</b>	DB Ep. IIIb	BD Nürnberg Bw Würzburg	Witte-Windleitbleche, 2-fach DRG + 1 DB-Lampe vorne/hinten, ohne Schürze, mit Indusi, Stahl-Kohlekastenaufsatz, Tender 2'2' T34	<b>104422</b>	<b>114422</b>
<b>BR 44 1319</b>	DB Ep. IIIb	BD Hannover Bw Minden	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, ohne Indusi, Scheibenvorlaufgrad, Stahl-Kohlekastenaufsatz, Tender 2'2' T34	<b>104423</b>	<b>114423</b>
<b>BR 44 675</b>	DB Ep. IIIb	BD Hannover Bw Ottbergen	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, mit Schürze, mit Indusi, Stahl-Kohlekastenaufsatz, Tender 2'2' T32	<b>104424</b>	<b>114424</b>
<b>BR 044 215-2</b>	DB Ep. IV	BD Essen Bw Gelsenkirchen-Bismark	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, mit Indusi, Tender 2'2' T34	<b>104425</b>	<b>114425</b>
<b>BR 044 404-2</b>	DB Ep. IV	BD Stuttgart Bw Crailsheim	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, mit Indusi, großer Holz-Kohlekastenaufsatz, Rigenbach-Gegendruckbremse, weiße Kesselringe, Tender 2'2' T34	<b>104426</b>	<b>114426</b>
<b>BR 44 1681</b>	DB Ep. IIIb	BD Kassel Bw Kassel	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, mit Indusi, Ölfeuerung, Tender 2'2' T34 Öl	<b>104427</b>	<b>114427</b>
<b>BR 043 196-5</b>	DB Ep. IV	BD Münster Bw Rheine	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, mit Indusi, Ölfeuerung, weiße Kesselringe, Tender 2'2' T34 Öl	<b>104428</b>	<b>114428</b>
<b>BR 44 1263</b>	DRG Ep. IIc	RBD Hannover Bw Ottbergen	Keine Windleitbleche, abgeblendete 2-fach DRG Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, Scheibenvorlaufgrad, ÜK-Führerhaus, Pumpen vorliegend, Wannentender 2'2' T34 - Eisengrau RAL 7011, Beschriftung „ÜK“ an Führerhaus, Rauchkammertür und Zylinder	<b>104429</b>	<b>114429</b>
<b>BR 44 1263</b>	DB Ep. IIIa	ED Kassel Bw Kassel	Keine Windleitbleche, 2-fach DRG Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, ÜK-Führerhaus, Pumpen vorliegend, Wannentender 2'2' T34	<b>104430</b>	<b>114430</b>
<b>BR 44 1267</b>	DB Ep. IIIb	BD Mainz Bw Koblenz-Mosel	Witte-Windleitbleche, 2-fach DRG + 1DB-Lampe vorne, 3 DRG Lampen hinten, ohne Schürze, ohne Indusi, Scheibenvorlaufgrad, Wannentender 2'2' T34	<b>104431</b>	<b>114431</b>
<b>optional</b>		individuelle Beschriftung	nach Vorgabe (Loknummer und Stationierung)	<b>1010</b>	<b>1010</b>

Tender 2'2' T34 Öl  
(Serie 2006)



Tender 2'2' T32 Kohle  
(Serie 2006)



Tender 2'2' T34 Kohle  
(Handmuster 2012)

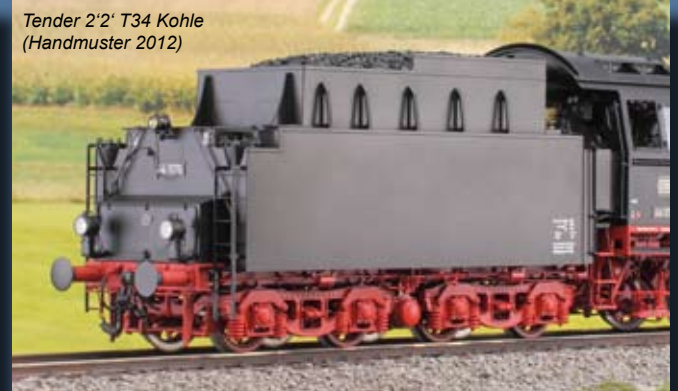




Bild: Handmuster der BR 44 1178 Ep. IIIb: So sieht die leicht auf Rückwärtsfahrt ausgelegte Heusinger-Steuerung unserer „44er“ aus - sehen sie den Unterschied? Zugegeben, das Wichtigste findet natürlich hinter der Zylinderverkleidung im Zylinder selbst statt.





